

TAG DER VERKLÄRUNG DES HERRN /  
LETZTER SONNTAG NACH EIPHANIAS, JAHRGANG C  
(TRANSFIGURATION OF OUR LORD:  
LAST SUNDAY AFTER EIPHANY)

---

EINFÜHRUNG

---

Als Mose mit den Gesetzestafeln vom Berg Sinai zum Volk hinabsteigt, glänzt sein Gesicht, weil er der Herrlichkeit Gottes begegnet ist. Es glänzt so sehr, dass er es alsbald bedeckt, damit die Menschen es nicht sehen. Gottes Herrlichkeit ist so strahlend, dass Menschen es kaum ertragen können.

Darum ist es ein Segen, dass in Christus Gott als Mensch zu uns kommt. Nun können wir Gottes Gegenwart erleben, nun wird sie offenbar ohne uns zu verzehren. Gott lässt seine Erhabenheit eingehen in den Alltag der Welt. So wird sein Erscheinen in Christus zum Ausgangspunkt dafür, dass unser Leben sich wandeln kann.

PSALM 99

---

Der HERR ist König, darum zittern die Völker;  
er sitzt über den Cherubim, darum bebt die Welt.

Der HERR ist groß in Zion  
und erhaben über alle Völker.

Preisen sollen sie deinen großen und wunderbaren Namen,  
– denn er ist heilig –,

und die Macht des Königs,  
der das Recht lieb hat.

Du hast bestimmt, was richtig ist,  
du schaffest Gericht und Gerechtigkeit in Jakob.

Erhebet den Herrn, unsern Gott,  
betet an vor dem Schemel seiner Füße;  
denn er ist heilig.

Mose und Aaron unter seinen Priestern  
und Samuel unter denen, die seinen Namen anrufen,  
die riefen den HERRN an und er erhörte sie.

Er redete mit ihnen in der Wolkensäule;  
sie hielten seine Gesetze und Gebote, die er ihnen gab.

HERR, du bist unser Gott, du erhörtest sie;  
du, Gott, vergabst ihnen und straftest ihr Tun.

Erhebet den Herrn, unsern Gott,  
und betet an auf seinem heiligen Berge;  
denn der Herr, unser Gott, ist heilig.

## TAGESGEBET

---

Strahlender Gott,  
hoch erhaben bist du  
und hast trotzdem nicht gezögert,  
uns in Christus nahe zu kommen.  
Dafür danken wir dir.  
Wandle unser Leben von Grund auf,  
dass wir erfüllt von deinem Licht  
dir dienen in Ewigkeit. Amen.

## LESUNGEN

---

### **2. Mose 34, 29–35**

Als nun Mose vom Berge Sinai herabstieg,  
hatte er die zwei Tafeln des Gesetzes in seiner Hand  
und wusste nicht, dass die Haut seines Angesichts glänzte,  
weil er mit Gott geredet hatte.  
Als aber Aaron und ganz Israel sahen,  
dass die Haut seines Angesichts glänzte,  
fürchteten sie sich, ihm zu nahen.  
Da rief sie Mose und sie wandten sich wieder zu ihm,  
Aaron und alle Obersten der Gemeinde,  
und er redete mit ihnen.  
Danach nahen sich ihm auch alle Israeliten.  
Und er gebot ihnen alles,  
was der HERR mit ihm geredet hatte auf dem Berge Sinai.

Und als er dies alles mit ihnen geredet hatte,  
legte er eine Decke auf sein Angesicht.  
Und wenn er hineinging vor den HERRN, mit ihm zu reden,  
tat er die Decke ab, bis er wieder herausging.  
Und wenn er herauskam und zu den Israeliten redete,  
was ihm geboten war,  
sahen die Israeliten, wie die Haut seines Angesichts glänzte.  
Dann tat er die Decke auf sein Angesicht,  
bis er wieder hineinging, mit ihm zu reden.

### **2. Korinther 3,12–18;4,1–2**

Weil wir nun solche Hoffnung haben,  
sind wir voll großer Zuversicht und tun nicht wie Mose,  
der eine Decke vor sein Angesicht hängte,  
damit die Israeliten nicht sehen konnten

das Ende der Herrlichkeit, die aufhört.  
Aber ihre Sinne wurden verstockt.  
Denn bis auf den heutigen Tag  
bleibt diese Decke unaufgedeckt über dem Alten Testament,  
wenn sie es lesen, weil sie nur in Christus abgetan wird.  
Aber bis auf den heutigen Tag,  
wenn Mose gelesen wird, hängt die Decke vor ihrem Herzen.  
Wenn Israel aber sich bekehrt zu dem Herrn,  
so wird die Decke abgetan.

Der Herr ist der Geist;  
wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.  
Nun aber schauen wir alle mit aufgedecktem Angesicht  
die Herrlichkeit des Herrn wie in einem Spiegel,  
und wir werden verklärt in sein Bild  
von einer Herrlichkeit zur andern von dem Herrn,  
der der Geist ist.

Darum, weil wir dieses Amt haben nach der Barmherzigkeit,  
die uns widerfahren ist, werden wir nicht müde,  
sondern wir meiden schändliche Heimlichkeit  
und gehen nicht mit List um,  
fälschen auch nicht Gottes Wort,  
sondern durch Offenbarung der Wahrheit  
empfehlen wir uns dem Gewissen aller Menschen vor Gott.

### **Lukas 9,28–36(37–43)**

Und es begab sich, etwa acht Tage nach diesen Reden,  
dass [Jesus] mit sich nahm Petrus, Johannes und Jakobus  
und ging auf einen Berg, um zu beten.  
Und als er betete, wurde das Aussehen seines Angesichts anders,  
und sein Gewand wurde weiß und glänzte.  
Und siehe, zwei Männer redeten mit ihm;  
das waren Mose und Elia.  
Sie erschienen verklärt und redeten von seinem Ende,  
das er in Jerusalem erfüllen sollte.

Petrus aber und die bei ihm waren, waren voller Schlaf.  
Als sie aber aufwachten, sahen sie,  
wie er verklärt war, und die zwei Männer, die bei ihm standen.  
Und es begab sich, als sie von ihm schieden,  
da sprach Petrus zu Jesus:

Meister, hier ist für uns gut sein!  
Lasst uns drei Hütten bauen, dir eine, Mose eine und Elia eine.  
Er wusste aber nicht, was er redete.  
Als er aber dies redete, kam eine Wolke und überschattete sie;  
und sie erschrakten, als sie in die Wolke hineinkamen.  
Und es geschah eine Stimme aus der Wolke, die sprach:  
Dieser ist mein auserwählter Sohn;  
den sollt ihr hören!

Und als die Stimme geschah, fanden sie Jesus allein.  
Und sie schwiegen davon und verkündeten in jenen Tagen niemandem,  
was sie gesehen hatten.

(Es begab sich aber, als sie am nächsten Tag von dem Berg kamen,  
da kam ihm eine große Menge entgegen.  
Und siehe, ein Mann aus der Menge rief:  
Meister, ich bitte dich, sieh doch nach meinem Sohn;  
denn er ist mein einziger Sohn.  
Siehe, ein Geist ergreift ihn, dass er plötzlich aufschreit,  
und er reißt ihn, dass er Schaum vor dem Mund hat,  
und lässt kaum von ihm ab und reibt ihn ganz auf.  
Und ich habe deine Jünger gebeten, dass sie ihn austrieben,  
und sie konnten es nicht.  
Da antwortete Jesus und sprach:  
O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht,  
wie lange soll ich bei euch sein und euch erdulden?  
Bring deinen Sohn her!

Und als er zu ihm kam, riss ihn der böse Geist und zerrte ihn.  
Jesus aber bedrohte den unreinen Geist und machte den Knaben gesund  
und gab ihn seinem Vater wieder.  
Und sie entsetzten sich alle über die Herrlichkeit Gottes.)

#### FÜRBITTENGEBET

---

Gott,  
im Licht deines Sohnes gewinnt die Welt einen neuen Schein.  
Wir kommen zu dir mit allem, was uns bewegt,  
voll Zuversicht, dass du dich unserer Bitten annimmst.

Gott, du Schöpfer des Lebens.  
Du hast der Welt das Leben eingehaucht.

Lass Atem schöpfen, alle die außer Atem sind.  
Lass es hell werden für alle, die mit Dunkelheit kämpfen.  
Hauche neues Leben ein, wo Dinge leblos geworden sind.  
Wir bitten dich:  
*Erhöre uns.*

Gott, du Herr der Kirche.  
Du hast Christus gesandt, deine Kirche zu gründen.  
Lass dein Feuer brennen, wo wir kalt geworden sind.  
Schenke Klarheit und Richtung, wo die Orientierung fehlt.  
Schenke Offenheit und Mut, wo Veränderung Not tut.  
Wir bitten dich:  
*Erhöre uns.*

Gott, du Erhalter des Lebens.  
Du hast in der Auferstehung die Hoffnung gestärkt,  
dass in jedem Ende ein neuer Anfang verborgen liegt.  
Nimm dich unserer Verstorbenen an und lass sie deine Herrlichkeit schauen.  
Nimm dich der Trauernden an und bewahre sie in der Hoffnung.  
Nimm dich der Sterbenden an und nimm ihnen alle Angst und Sorge.  
Wir bitten dich:  
*Erhöre uns.*

Gott, du Freund des Lebens,  
in Christus bist du Mensch geworden,  
im Geist begleitest du uns tagtäglich.  
Erfülle unsere Herzen mit deiner Liebe,  
dass wir einander mit Güte begegnen.  
Richte unser Blicke auf das, was Not tut  
und mache unsere Hände bereit, dir im Nächsten zu dienen.  
Wir bitten dich:  
*Erhöre uns.*

In der Stille bitten wir für Menschen, die dein Licht brauchen.  
(Stille)

Wir bitten dich:  
*Erhöre uns.*

Gott, dir vertrauen wir unsere Bitten an,  
vertrauen darauf, dass du hörst,  
was wir laut und in der Stille vor dich gebracht haben.

Durch Jesus Christus,  
der mit dir und dem Heiligen Geist  
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

#### LESEPREDIGTEN

---

Die Evangeliumslesung kommt im deutschen Lektionar nicht vor, aber siehe die  
Parallelstelle: Letzter Sonntag nach Epiphantias, Reihe I.

#### LIEDVORSCHLÄGE (EG)

---

##### EINGANGSLIED:

158 O Christe, Morgensterne

165 Gott ist gegenwärtig

##### WOCHENLIED:

72 O Jesu Christe, wahres Licht

288 Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

##### PREDIGTLIED:

74 Du Morgenstern, du Licht vom Licht

450 Morgenglanz der Ewigkeit

##### AUSGANGSLIED:

70 Wie schön leuchtet der Morgenstern

447 Lobet den Herren, alle die ihn ehren

Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart [www.die-bibel.de](http://www.die-bibel.de)  
Revised Common Lectionary © 1992 Consultation on Common Texts. Used by permission.